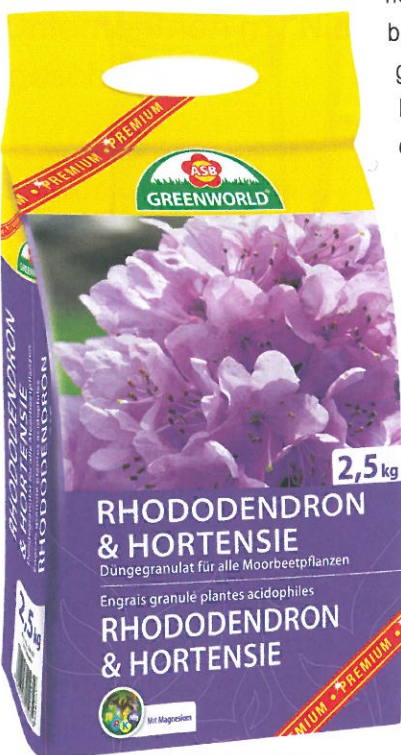


# Bio bis in die Flaschenwand

ASB Grünland hat seine Sortimentsstruktur für die Premium- und die Bio-Produktreihe überarbeitet. Nicht nur das Erscheinungsbild ist neu, sondern auch Verpackungsdetails, die man auf den ersten Blick nicht sieht.

Mit einer überarbeiteten Sortimentsstruktur, die vor allem den Premium-Bereich betrifft, hat sich der Erden- und Düngeranbieter ASB Grünland auf der Internationalen Pflanzenmesse IPM 2014 in Essen präsentiert. Das Premium-Sortiment ist künftig ganz auf

Premium-Ränge ein neues Erscheinungsbild der Verpackungen mitgegeben. Das Foto einer Pflanze in Nahaufnahme zeigt deutlich, worum es geht. Bei der Beschriftung hat man auf eine bessere Lesbarkeit geachtet. Ein neues Farbleitsystem ordnet den verschiedenen Anwendungsbereichen und Produktgruppen je eine Farbe zu; so soll die bessere Orientierung auch zu besseren Verkaufsergebnissen führen.



Der Neuauftritt der Premium-Linie arbeitet mit großformatigen Fotos und einem Farbleitsystem.

Zierpflanzen ausgerichtet. Denn die Produkte für Nutzpflanzen sind nun komplett in die Bio-Linie integriert.

Zur Umstrukturierung des Sortiments hat der Hersteller seiner

Bei den Zierpflanzenprodukten arbeitet der Hersteller weiterhin mit mineralischem Dünger; nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen werden phosphat-reduzierte und chlorarme Produkte angeboten.

Dass sich ASB Grünland auch außerhalb des eigentlichen Bio-Sortiments dem Umweltgedanken verpflichtet fühlt, demonstriert das Unternehmen beispielsweise auch mit den neuen Flaschenformen



Neu in Form gebracht: Längsverstrebungen im Inneren der neuen Flaschen erlauben dünnere Wandstärken und sparen Kunststoff.

für Flüssigdünger. Dabei sieht man ihnen ihr umweltschonendes Innenleben nicht direkt an: Sie kommen mit einer dünneren Wandstärke und damit weniger Materialeinsatz pro Flaschenkörper aus, ohne an Druckbeständigkeit oder Stapelfähigkeit einzubüßen. Der Trick: Längsverstrebungen im Inneren geben den Flaschen auch ohne mehr Kunststoff eine bessere Statik. So wird ordentlich Material gespart, um die Umwelt nachhaltig zu schonen.

Mit gutem Grund weitet das Unternehmen auch seine Bio-Linie aus. „Die Zuwächse sind immer noch da“, sagt Geschäftsführerin Michaela Aurenz Maldonado. So hat das Bio-Geschäft inzwischen einen Umsatzanteil von 12 bis 15 Prozent erreicht.

Die Dünger dieser Produktlinie sind ausschließlich organisch. Bei den Erden werden torf-reduzierte Produkte angeboten, daneben

sind bereits einige torffreie Produkte im Sortiment. Zukünftig wird im Bio-Bereich „mehr und mehr auf Torf verzichtet“, sagt Michaela Aurenz Maldonado.

Stattdessen kommt da, wo es Sinn macht, vermehrt Kompost zum Einsatz. Der hierfür verwendete Rohstoff ist zum einen zertifiziert – was die Beschaffung nicht einfacher macht – und wird zum anderen in eigenen regionalen Produktionswerken „in der Nähe des Marktes“ verarbeitet.

Übrigens hat auch das Bio-Sortiment zur angelaufenen Saison eine Erweiterung erfahren. Neu im Sortiment sind das biologische Pflanzenstärkungsmittel Vital-Pflanzaktiv sowie ein Tomaten- und Gemüsedünger aus pflanzlichen Rohstoffen – der natürlich auch in der neu geformten Flasche angeboten wird. ■



ASB-Geschäftsführerin Michaela Aurenz Maldonado hat die neue Premium-Linie auf der IPM 2014 in Essen vorgestellt.